

osteolabs GmbH schließt erfolgreich zweite Finanzierungsrunde in Höhe von rund 1,6 Mio. EUR ab

Finanzmittel werden zur weiteren Expansion der Firma eingesetzt

08.12.2020/Kiel. Die osteolabs GmbH gibt heute den erfolgreichen Abschluss einer zweiten Finanzierungsrunde in Höhe von rund 1,6 Mio. EUR bekannt. Die Finanzmittel wurden vom Seed und Start-Up Fonds II der MBG (Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft) Kiel, der Labor Dr. Krause & Kollegen MVZ GmbH, Kiel sowie der SVM Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg als neuem Gesellschafter, zur Verfügung gestellt.

Mit den eingeworbenen Finanzmitteln soll zum einen die weitere geografische Expansion der osteolabs GmbH in den skandinavischen Ländern, den BENELUX-Ländern sowie Schweiz und Österreich vorangetrieben werden. Zum anderen dient das Kapital dem weiteren Ausbau der vorhandenen Laborkapazitäten.

Der Wirtschaftsminister des Bundeslandes Schleswig-Holstein, Dr. Bernd Buchholz fasst zusammen: „osteolabs ist ein gutes Beispiel für ein bisher erfolgreiches und innovatives Start-up, das das Land mit seinen Finanzierungsinstrumenten passgenau unterstützt auf dem Weg zur wirtschaftlichen Umsetzung und Weiterentwicklung. Damit ist osteolabs eines von insgesamt 67 Unternehmen, die bisher durch den schleswig-holsteinischen Seed- und Start-up Fonds II aktiv auf dem Weg in den Markt begleitet wurden.“

Lucas Murmann, Investmentmanager der SVM, erklärt: "Wir haben uns an diesem innovativen BioTech-Unternehmen beteiligt, weil wir davon überzeugt sind, dass das OsteoTest-Verfahren für Patienten/-innen und Ärzte/-innen einen deutlichen Mehrwert in der Behandlung von Osteoporose bietet. Dieses disruptive Verfahren hat weltweit ein großes Marktpotential und wir wollen bei der Marktdurchdringung unterstützen."

„Seit Unternehmensgründung verzeichnen wir einen kontinuierlichen Anstieg der Bestellungen, sowohl von Endkunden als auch von Arztpraxen“, freut sich Geschäftsführer Dr. Stefan Kloth. „Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Nach dem erfolgreichen, deutschlandweitem Roll-Out in Apotheken steht der OsteoTest nun auch für den Endverbraucher zur Verfügung und kann somit nicht nur online, sondern vor Ort erworben werden.“

Der neuartige, CE-gekennzeichnete OsteoTest ist patentrechtlich geschützt und wurde in mehreren Studien klinisch validiert. Es kann sowohl zur Feststellung einer Osteoporose als auch zur Therapiekontrolle eingesetzt werden. Bisher müssen Patienten für eine entsprechende Diagnose Röntgenstrahlung ausgesetzt werden – in den meisten Fällen, wenn eine Osteoporose schon aufgetreten ist.

Über osteolabs

Die osteolabs GmbH wurde 2018 erfolgreich aus dem GEOMAR ausgegründet. Der OsteoTest ist in der Lage, aus einer Urin- und/oder Blutprobe frühzeitig Aussagen zum Auftreten einer möglichen Osteoporose machen zu können. Osteoporose betrifft viele

Patienten. Jede zweite Frau ab 50 Jahren wird im Laufe Ihres Lebens an Osteoporose erkranken. Die Krankheit entsteht durch Abbau von Kalzium in den Knochen und gefährdet somit die Stabilität des Skeletts. Die Folgen sind häufige Knochenbrüche, die das osteolabs-Verfahren minimieren oder sogar verhindern kann.

Das Testverfahren wurde kürzlich mit dem EARTO Innovationspreis ausgezeichnet und ist unter den TOP 25 Nominierten des FOCUS-Innovationspreises.

Weitere Informationen:

www.osteolabs.de

<http://www.labor-krause.de>

<https://www.mbg-sh.de>

<https://svm-gmbh.com>

<https://www.geomar.de>

Pressebilder:

Bildrechte: osteolabs GmbH / Weitere Bilder als Download via Website bzw. auf Anfrage

Kontakt osteolabs:

Dr. Stefan Kloth, osteolabs GmbH, Wischhofstraße 1-3, Gebäude 1, 24148 Kiel,
+49 431/ 990 730, sk@osteolabs.de